

Rueckfuehrung von Kulturgut – Stolen Art (Nuremberg, 1 Oct 2002)

Christian Vogel

RUECKFUEHRUNG VON KULTURGUT - STOLEN ART

Termin: Dienstag, 1. Oktober 2002, 9.00-17.00 Uhr

Ort: Germanisches Nationalmuseum, Kartaeusergasse 1, 90402 Nuernberg,
Aufsess-Saal

Conference Language: German and English / Tagungssprache: deutsch und
englisch.

Waehrend und nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ereigneten sich zahlreiche Diebstaehele von Kulturguetern. Ueber ein halbes Jahrhundert spaeter wurden ernsthafte Anstrengungen unternommen, diese Objekte ihren rechtmassigen Eigentuemern zurueckzuerstatten. Natuerlich gestaltet sich dieses Unterfangen schwierig, zeitraubend und zum Teil auch kostenintensiv. Was wurde getan, um dieses Unrecht wieder gut zu machen? Wer ist daran beteiligt? Wie vielversprechend sind die Resultate? Unterstuetzen die beteiligten Staaten dies oder verhindern sie eine Loesung? Was geschieht mit dem juedischen Eigentum? Welche Folgen hat der 11. September 2001 fuer die deutschen Ansprueche? Was bringt uns die "Provenienz-Forschung"?

Eine gemeinsame Tagung des Deutsch-Amerikanischen Instituts und des Germanischen Nationalmuseums mit internationalen Experten untersucht das Problem gestohlenen Kulturguts aus deutscher und amerikanischer Perspektive.

Programm:

9.00 Uhr

Grussworte: Dr. William Sheldon und Prof. Dr. G. Ulrich Grossmann

9.15 Uhr

Stand und Entwicklung der deutschen Restitutionsbemuehungen in den USA
Dr. Willi Korte, Leiter des Dokumentationszentrums fuer Beutekunst, New York

10.00 Uhr

Die Bemuehungen der Bundesregierung um die Rueckfuehrung kriegsbedingt
verbrachten Kulturgutes ("Beutekunst")

VLR Reinhard Ludwig, Referat 600, Auswaertiges Amt, Berlin

Dr. Herbert Guettler, Referatsleiter K 13 "Rueckfuehrung von Kulturgut" beim
Beauftragten der Bundesregierung fuer Angelegenheiten der Kultur und der
Medien, Berlin

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Recent Legal Issues in United States Stolen Art Cases

Dr. Alexander H. Shapiro, Rechtsanwalt, New York

12.15 Uhr

Die Koordinierungsstelle fuer Kulturgutverluste und www.lostart.de

Dr. Michael Franz, Koordinierungsstelle fuer Kulturgutverluste

13.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Die Bedeutung der Erforschung der Provenienz von Kunstwerken fuer die
Rueckfuehrung von Kulturgut

Dr. Ute Haug, Hamburger Kunsthalle

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Spezielle Probleme bei der Rueckfuehrung von Beutekunst und Entarteter Kunst

Christoph von Berg, Rechtsanwalt, Leipzig

16.15 Uhr

The Holocaust Claims Processing Office of the New York State Banking
Department

Monika Dugot, Deputy Director

17.00 Uhr

Ende der Tagung

Fuer weitere Auskuenfte steht Ihnen gern Frau Kassel im Germanischen
Nationalmuseum zur Verfuegung, Tel. 0911-1331-101.

Ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des GNM unter:

www.gnm.de/Veranstaltungen/VeranstKonzVortrTag.htm

Uebernachtungen in museumsnah gelegenen Hotels vermittelt die Nuernberger
Congress- und Tourismuszentrale (Tel. 0911-23360, Fax 0911-2336166, e-mail:
tourismus@nuernberg.de).

Germanisches Nationalmuseum

Dr. des. Christian Vogel

Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kartaeusergasse 1
90402 Nuernberg
Tel. 0911 - 1331-103

Quellennachweis:

CONF: Rueckfuehrung von Kulturgut - Stolen Art (Nuremberg, 1 Oct 2002). In: ArtHist.net, 04.09.2002.

Letzter Zugriff 14.02.2026. <<https://arthist.net/archive/25204>>.